



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD  
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Frank Wekker, Werner Häringer

Aktenzeichen : 913.52

Vorlage Nr. : GR 270

Datum : 16.07.2012

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Jahresrechnung 2011

Thema:

Feststellung der Jahresrechnung 2011

- öffentlich -

**Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 24.07.2012**

I. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 wird wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1. <b>Soll-Einnahmen</b>	18.464.999,51	5.214.739,10	23.679.738,61
Neue			
2. Haushaltseinnahmereste	0,00	33.000,00	33.000,00
3. Zwischensumme	18.464.999,51	5.247.739,10	23.712.738,61
Ab:			
Haushaltseinnahmereste			
4. vom Vorjahr	0,00	1.148.380,00	1.148.380,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	18.464.999,51	4.099.359,10	22.564.358,61
6. <b>Soll-Ausgaben</b>	18.334.499,51	4.877.259,10	23.211.758,61
Neue			
7. Haushaltsausgabereste	130.500,00	84.600,00	215.100,00
8. Zwischensumme	18.464.999,51	4.961.859,10	23.426.858,61
Ab: Haushaltsausgabereste			
9. vom Vorjahr		862.500,00	862.500,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	18.464.999,51	4.099.359,10	22.564.358,61
11. <b>Differenz 10 % 5 (Fehlbetrag)</b>	0,00	0,00	0,00

II. Die Vermögensrechnung mit der Bilanz zum 31.12.2011 und einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 90.958.586,02 EUR festgestellt

	Stand am 01.01.2011 EUR	Stand am 31.12.2011 EUR	Zunahme + / Abnahme - EUR
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	87.974.619,48	86.388.806,18	-1.585.813,30
Geldanlagen	4.311,45	3.982,89	-328,56
Forderungen aus laufender Rechnung	7.121.678,06	4.565.796,95	-2.555.881,11
	95.100.608,99	90.958.586,02	-4.142.022,97
<b>Passiva</b>			
Deckungskapital	83.219.188,23	81.946.573,05	-1.272.615,18
Schulden	4.755.431,25	4.442.233,13	-313.198,12
Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen	381.000,15	210.358,65	-170.641,50
Verpflichtungen aus laufender Rechnung	6.744.989,36	4.359.421,19	-2.385.568,17
	95.100.608,99	90.958.586,02	-4.142.022,97

III. Den in der Jahresrechnung aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

## **Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen**

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (siehe Anlage).

### **Eckdaten des Jahresergebnisses 2011**

#### Haushaltsvolumen

Das Jahr 2011 schließt mit folgendem Haushaltsvolumen ab:

	RE 2011	Plan 2011	Prozentuale Veränderung gegenüber Planzahl
Verwaltungshaushalt	18.465.000 EUR	17.564.700 EUR	5,13%
Vermögenshaushalt	4.099.359 EUR	2.218.450 EUR	84,78%
Haushaltsvolumen	22.564.359 EUR	19.783.150 EUR	14,06%

#### Verwaltungshaushalt

Durch Einnahmeverbesserungen insbesondere bei der Gewerbesteuer, der Zuweisung nach mangelnder Steuerkraft und dem Einkommensteueranteil, aber auch die Unterschreitung der Ausgabeansätze – teilweise durch Einmaleffekte – konnte die Zuführung zum Vermögenshaushalt auf 2,2 Mio. Euro gesteigert werden.

#### Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt ist geprägt durch die Fehlbetragsdeckung in Höhe von 2,8 Mio. Euro. Ausgaben für Baumaßnahmen, Vermögenserwerb, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen wurden in Höhe von 955.000 Euro geleistet. Die Investitionsquote (Anteil der Ausgaben für Baumaßnahmen, Zuweisungen und Zuschüssen am Gesamthaushalt) ist mit 3 % weiterhin gering. Neben der Zuführung, haben maßgeblich die Vermögensveräußerungserlöse von 1,5 Mio. Euro zur Finanzierung der Bauausgaben und der weiteren (Teil-)Deckung des Fehlbetrags 2010 beigetragen.

#### Fehlbetrag

Durch die Verbesserungen ist eine Fehlbetragsdeckung von 2,8 Mio. Euro möglich. Der Fehlbetrag des Jahres 2009 von 2,2 Mio. Euro kann vollständig gedeckt werden. Der spätestens im Jahr 2013 zu deckende Fehlbetrag reduziert sich damit auf 1,8 Mio. Euro. Insgesamt sind in den Jahren 2009 und 2010 Fehlbeträge in Höhe von 4,66 Mio. Euro entstanden.

#### Schuldenstand - Kassenkredite

Der Schuldenstand einschließlich der Eigenbetriebe beläuft sich auf 14,5 Mio. Euro. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt damit 1.573 Euro/Einwohner, im Vergleich zum Landesdurchschnitt von 1.316 Euro/Einwohner.

Im Kernhaushalt der Stadt konnte, aufgrund mangelnder Möglichkeit der Kreditaufnahme, der Schuldenstand weiter auf 4,4 Mio. Euro reduziert werden (2006: 5,9 Mio. Euro).

Die Kassenkredite konnten im Laufe des Jahres auf 3,8 Mio. Euro reduziert werden.

### Allgemeine Rücklage

Durch die Bereinigung (Soll-Abgänge) nicht werthaltiger Forderungen, wurde die Rücklage um 170.672 Euro reduziert und liegt jetzt mit einem Stand 210.358 Euro unter der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestrücklage von 359.000 Euro.

### Stand der Vorberatungen

Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2011 am 18.01.2011

Beschlussfassung über den Nachtragshaushaltsplan 2011 am 08.11.2011

### Kosten und Finanzierung

./.